

Profilbeschrieb

Prüfungsexperten/innen für die neue Berufsprüfung

Digital Collaboration Specialist

ICT-Berufsbildung Schweiz hat in Kooperation mit dem Kaufmännischen Verband einen neuen eidgenössischen Fachausweis im Bereich Digital Collaboration entwickelt. Es handelt sich um eine Berufsprüfung für Personen, die eine treibende Kraft für die digitale Transformation in Ihrem Arbeitsumfeld sind oder werden wollen. Sie sind Spezialisten für die Umsetzung von digitalen Strategien und verantworten den professionellen Einsatz und die Nutzung von digitalen Produkten für die Kommunikation, die Administration oder andere Geschäftsbereiche. Ihre Kernaufgabe ist es, Kunden und Mitarbeitende für das digitale Zeitalter fit zu machen. Siehe [Qualifikationsprofil](#).

Für die Erarbeitung und Umsetzung der neuen Prüfung suchen wir Experten/innen die sich gerne für die Berufsbildung engagieren möchten und bei der Abnahme der Prüfungen mitwirken wollen. Sie können bei einem oder mehreren Prüfungsteilen mitwirken.

Was bringen Sie als Experte/Expertin mit:

- Hohe Fachkompetenz in Bereich der Digital Collaboration
- Ausbildung idealerweise auf Stufe Fachausweis oder Diplom oder einen akademischen Abschluss in der ICT, im kaufmännischen oder im betriebswirtschaftlichen Bereich
(z.B. als ICT Manager/in, Wirtschaftsinformatiker/in)
oder mehrjährige Berufserfahrung im Arbeitsgebiet
- Freude an der Arbeit mit Menschen und didaktisches Verständnis

Bitte beachten Sie:

Falls Sie eine Aktivität als Dozentin/Dozent an einer vorbereitenden Schule für den Abschluss ausüben, können Sie nur Prüfungsteile abnehmen, die Sie nicht unterrichten.

1. Termine

Die erste Prüfungsumsetzung ist für Frühjahr 2023 geplant.

Eine Probeprüfung ist für Frühjahr 2022 vorgesehen.

Mit der Ausbildung und Vorbereitung der Prüfungsexperten/innen wird Anfang 2022 gestartet.

2. Prüfungsstruktur

Die Prüfung umfasst drei Prüfungsteile:

Prüfungsteil	Art der Prüfung	Zeit	Gewichtung	
1	Veränderung und digitale Transformation	Projektarbeit schriftlich sowie Präsentation und Fachgespräch mündlich	Vorgängig erstellt 45 Min	50%
2	Digitale Zusammenarbeit	Fallstudie und Mini-Cases schriftlich	240 Min	25%
3	Befähigen von Teams	Critical Incidents mündlich	60 Min	25%
		Total	5h 45 min	100%

2.1 Korrektur und Abnahme Projektarbeit (Pos. 1)

Das Lesen und überprüfen der Projektarbeiten findet ca. 2 Wochen vor Prüfungstermin statt.

Aufgabenbeschrieb Korrekturen und Bewertung Projektarbeit:

- Korrektur Projektarbeiten
- Vorbereitung Fachgespräch
- Bewertung Projektarbeit
- Bewertung Präsentation und Fachgespräch

Mögliche Zusatzaufgaben im Vorfeld der Prüfungserstellung

- Anpassung Bewertungskriterien

2.2 Schriftliche Korrekturarbeiten (Pos. 2)

Die schriftlichen Korrekturarbeiten zur Pos. 2 finden in der Regel zentral während 2 - 3 aufeinander folgenden Tagen pro Jahr, voraussichtlich jeweils im Juni, statt. Die Korrekturarbeiten erfolgen in Expertenteams.

Aufgabenbeschrieb Korrekturen und Bewertungen schriftlich

- Einarbeiten in die Aufgabenstellung
- Korrigieren und Bewerten von Lösungen
- Rückmelden von Fehlern bzw. ungenügenden Lösungen
- Erstellen der Bewertungskommentare

Mögliche Zusatzaufgaben im Vorfeld der Prüfungserstellung

- Unterstützen der Aufgabenentwicklung im Vorfeld der Prüfungen (Testrunden, Rückmeldung, Musterlösungen)

2.3 Mündliche Prüfung (Pos. 3)

Die mündlichen Prüfungen finden zeitgleich zur Prüfung der Position 1, an ca. 2-3 Tagen statt. Die Expertengespräche mit den Kandidatinnen und Kandidaten finden in Zweierteams statt.

Aufgabenbeschrieb mündliche Prüfungen und Bewertungen:

- Einarbeiten in die Aufgabenstellung
- Führen der Fachgespräche (je 30min)
- Bewerten der Fachgespräche
- Erstellen der Bewertungsprotokolle

3. Verschwiegenheit

Die Expertinnen und Experten verpflichten sich, Informationen und Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Prüfungszyklus (Erstellung, Durchführung, Korrektur) der Berufsprüfung stehen, absolut vertraulich zu behandeln und nicht weiter zu verwenden.

4. Entschädigung der Experten/innen

Expertinnen und Experten sind für ihre Aufwände gemäss dem aktuellen Vergütungs- und Spesenreglement von ICT-Berufsbildung Schweiz entschädigt. In der Regel werden die Vorbereitungs- und Korrekturtage mit einer Tagespauschale von CHF 500.— vergütet. Zusätzlich werden Verpflegungs- sowie allfällige Übernachtungskosten übernommen. Reisespesen werden wie folgt vergütet: Strecke A nach B gemäss Tarif SBB 1. Klasse (Halbtax).

Anmeldung:

Haben Sie Interesse an der Umsetzung dieser neuen Prüfung mitzuwirken?
Wenn ja dann bitte melden Sie sich unter folgendem Link oder Code an:

<https://forms.office.com/r/G32pxX5jdZ>



Kontakt für Fragen:

Dietmar Eglseder
Leiter Höhere Berufsbildung
ICT-Berufsbildung Schweiz
Waisenhausplatz 14 | CH-3011 Bern
T: + 41 58 360 55 50
D: + 41 58 360 55 56
dietmar.eglseder@ict-berufsbildung.ch